

Presse-Info

Sommerbaustellen 2022: Trennung von vier Stadtbahnlinien notwendig

KVB erneuert Infrastruktur in Mülheim und reagiert auf Baustellen der DB AG

Die KVB nutzt die verkehrsärmere Zeit der Sommerferien, um die Schieneninfrastruktur auf der Berliner Straße in Mülheim zu erneuern. Hier werden insgesamt 2.400 Meter Schienen und 360 Schwellen ausgetauscht. Rund 350 Kubikmeter Schotter werden gewechselt und auf etwa 2.000 Quadratmetern wird die Asphaltdecke aufgebrochen sowie später durch eine neue Asphaltdecke ersetzt. Zudem werden Sanierungsarbeiten auf der Stadtbahnbrücke über die Berliner Straße und Autobahn A3 vorgenommen. Des Weiteren wird der Bahnübergang an der Von-Diergardt-Straße in Dünnwald saniert. Die Schieneninfrastruktur in Mülheim ist 22 Jahre alt und bedarf aufgrund des zunehmenden Verschleißes der Erneuerung. In die Maßnahme investiert die KVB insgesamt drei Millionen Euro.

Aufgrund der Baumaßnahmen muss die **Stadtbahnlinie 4** im Zeitraum von Samstag, 25. Juni, bis Sonntag, 7. August, zwischen der Haltestelle „Keupstraße“ und der Endhaltestelle „Schlebusch“ getrennt werden. Die Stadtbahnen der Linie 4 fahren im genannten Zeitraum von Bocklemünd kommend nur bis zur Haltestelle „Keupstraße“ in Mülheim. Im restlichen Linienabschnitt bis zur Endhaltestelle „Schlebusch“ wird ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung 104 eingesetzt. An der Haltestelle „Mülheim Wiener Platz“ erfolgt die Anschlusssicherung zwischen Stadtbahnen und Ersatzbussen. Der Ersatzbusverkehr setzt bereits an der Haltestelle „Danzierstraße“ in Mülheim ein, um kundenorientiert eine bessere Verkehrsmöglichkeit zu bieten.

Die Ersatzbusse mit der Linienkennung „104“ benötigen für die etwa 8,5 Kilometer lange Strecke von Mülheim bis Schlebusch rund 26 Minuten und für die etwa 9,2 Kilometer lange Strecke von Schlebusch bis Mülheim rund 24 Minuten.

Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen in Mülheim ist auch die **Umleitung der Bus-Linien 151, 152, 155 und 156** notwendig. Die Busse der Linien 151 und 152 werden im Zeitraum von Samstag, 25. Juni, bis Sonntag, 10. Juli, im Streckenabschnitt

zwischen den Haltestellen „Von-Galen-Straße“ und „Bürgerpark Mülheim“ umgeleitet. Mit dieser Umleitung ist eine Strecke je Richtung in Länge von etwa 3,3 Kilometern verbunden. Diese führt zu einer längeren Fahrtzeit je Richtung der Bus-Linien 151 und 152 von etwa sechs Minuten. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten.

Die Busse der Linien 155 und 156 werden im Zeitraum von Samstag, 25. Juni, bis Sonntag, 7. August, zwischen den Haltestellen „Cottbusser Straße“ und „Keupstraße“ umgeleitet. Mit dieser Umleitung ist eine Fahrtstrecke je Richtung in Länge von etwa 2,8 Kilo-metern verbunden. Diese führt zu einer längeren Fahrtzeit je Richtung der Bus-Linien 155 und 156 von etwa acht Minuten. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten.

Umleitungen auch für den Kfz-Verkehr notwendig

Auch der Straßenverkehr muss aufgrund der Baumaßnahme eingeschränkt und umgeleitet werden. Hierbei können Radfahrende in der Regel auf die Straßenränder der Berliner Straße ausweichen, wo sie über kurze Abschnitte ihre Räder schieben können. Auch für die Fußgänger/innen sind die Bürgersteige durchgehend nutzbar. An verschiedenen Stellen werden provisorische Querungen eingerichtet.

Für den Kfz-Verkehr wird während des ersten Bauabschnittes im Zeitraum von Samstag, 25. Juni, bis Mittwoch, 6. Juli, die Berliner Straße zwischen Steinkaulerstraße und Höhenhauser Ring komplett gesperrt. Zudem muss die Steinkaulerstraße selbst kurzfristig im Rahmen der Asphaltarbeiten gesperrt werden. Hierfür kann der genaue Zeitraum derzeit jedoch noch nicht genannt werden. Die Bautätigkeit „wandert“ in den weiteren Bauabschnitten entlang der Berliner Straße. Durch die Aufteilung in mehrere Bauabschnitte werden die Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr minimiert.

Während des zweiten Bauabschnittes im Zeitraum von Mittwoch, 6. Juli, bis Mittwoch, 20. Juli, wird die Berliner Straße zwischen dem Höhenhauser Ring und dem Neurather Ring für den gesamten Kfz-Verkehr gesperrt. Während des dritten Bauabschnitts im Zeitraum von Mittwoch, 20. Juli, bis Mittwoch, 27. Juli, ist die Berliner Straße zwischen Neurather Ring und Cottbuser Straße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Und abschließend wird während des vierten Bauabschnittes im Zeitraum von Mittwoch, 27. Juli, bis Freitag, 5. August, das Baufeld im gleichen Sperrabschnitt verschoben.

Zu dieser Baumaßnahme siehe auch die KVB Presseinfo vom 10. Juni 2022.

Trennung Linie 12 in Zollstock aufgrund einer Brückenbaumaßnahme

Die Deutsche Bahn AG erneuert eine Eisenbahnbrücke, die über den Höninger Weg in Zollstock führt. Deshalb muss die **Stadtbahnlinie 12** von Samstag, 25. Juni, bis Sonntag, 24. Juli, getrennt werden. Die aus Merkenich kommenden Stadtbahnen fahren dann nur bis zur Haltestelle „Eifelstraße“ und werden ab dort über den Linienweg der Stadtbahnlinie 15 zum Uberring umgeleitet. Es ergibt sich somit eine Verstärkung der Linie 15 in der Südstadt. Im Streckenabschnitt der Stadtbahnlinie 12 zwischen der Haltestelle „Eifelstraße“ und der Endhaltestelle „Zollstock Südfriedhof“ kommen Ersatzbusse mit der Linienkennung 112 zum Einsatz.

Auf dem Weg von Merkenich in die Südstadt fahren die Stadtbahnen der Linie 12 nach normalem Fahrplan. An der Haltestelle „Eifelstraße“ erfolgt eine Anschlusssicherung zwischen den Stadtbahnen und den Ersatzbussen. In die Gegenrichtung nach Merkenich ab der Haltestelle „Eifelstraße“ wird der Fahrplan der Stadtbahnlinie 12 angepasst. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten. Für den etwa 4,2 Kilometer langen Weg je Richtung benötigen die Ersatz-busse rund 15 Minuten.

Zu dieser Baumaßnahme siehe auch die KVB Presseinfo vom 13. Juni 2022.

Trennung Linien 3 und 4 in Deutz aufgrund einer weiteren Brückenbaumaßnahme

Zudem setzt die Deutsche Bahn AG die Erneuerung von fünf nebeneinander befindlichen, über die Deutz-Mülheimer-Straße verlaufende, Eisenbahnbrücken fort. Im Rahmen der nächsten Baumaßnahme müssen die **Stadtbahnlinien 3 und 4** im Zeitraum von Freitag, 5. August, ca. 22 Uhr, bis Sonntag, 7. August, ganztägig, getrennt werden.

Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Suevenstraße“ und „Koelnmesse“ können dann keine Stadtbahnen der **Linie 3** fahren. Stattdessen wird im nicht bedienten Streckenabschnitt ein Ersatzbusverkehr „Linie 103“ mit Gelenkbussen eingerichtet. Die aus Mengenich kommenden Stadtbahnen der Linie 3 fahren im genannten Zeitraum lediglich bis zur Haltestelle „Suevenstraße“ und von dort wieder zurück in den Kölner Westen. Die aus Thielenbruch kommenden Bahnen der Linie 3 fahren währenddessen lediglich bis zur Haltestelle „Koelnmesse“ und von dort anschließend zurück in den Nordosten.

Für den rund 2,9 Kilometer langen Weg je Fahrtrichtung benötigen die Ersatzbusse etwa zwölf Minuten. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten.

Die aus Bocklemünd kommenden Stadtbahnen der **Linie 4** fahren im genannten Zeitraum gleichfalls lediglich bis zur Haltestelle „Suevenstraße“. Aufgrund der parallelen, bereits länger andauernden, Baumaßnahme der KVB in Mülheim, wird der dort bereits bestehende Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung „104“ von Leverkusen-Schlebusch über die Haltestelle „Keupstraße“ bis zur Haltestelle „Suevenstraße“ verlängert. Somit fahren im genannten Zeitraum keine Stadtbahnen der Linie 4 zwischen der Haltestelle „Suevenstraße“ und der Endhaltestelle „Schlebusch“.

Für den rund 14 Kilometer langen Weg von Schlebusch bis Deutz benötigen die Ersatzbusse etwa 50 Minuten. In der Gegenrichtung von Deutz bis Schlebusch ist der Weg der Ersatzbusse mit rund 14 Kilometern etwas kürzer. Für diesen werden etwa 45 Minuten benötigt. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und an den Haltestellen zu beachten.

- STA -